



Die grosse Glocke von 1576 steht in unserem Kirchhof. Ton B, Gewicht 3625 kg. Die Kronenhenkel sind mit Fratzen verziert. Inschrift: «Verbum Domini manet in Aeternum. Anno Domini 1576». Übersetzung der lateinischen Inschrift: «Des Herrn Wort bleibt in Ewigkeit.» 1. Petrus 1,25

Bildung & Begegnung Gottesdienst für «Gross und Chlii» am 25. Oktober 2020

**Donnerstag, 1. Oktober, 14 - 16 Uhr
in der reformierten Kirche**

Gedächtnistraining – die tägliche Nahrung für unser Gehirn, ein Vortrag zum Mitdenken, Anwenden und sich Erinnern. Kreative Merkhilfen lassen sich einfach und spielerisch in den Alltag einbauen! Unser Gehirn hört nie auf zu lernen, solange wir es möglichst abwechslungsreich benutzen. Die Lerntherapeutin und Erwachsenenbildnerin, Iris Gregurka Hotz aus Eglisau, zeigt uns erfolgversprechende Trainingsmethoden. Sie erklärt, warum unser Gehirn starke Gefühle und absurde Bilder liebt, und wie wir diese als mentale Erinnerungshilfen einsetzen können. Am Beispiel der Loci-Technik sehen wir, wie das praktisch funktioniert. Bücher und Spiele liegen zur Ansicht auf.

Monika Strobel, Sozialdiakonie

Die Kinder der «minichile» (Unterricht in der 2. Klasse) haben eine Geschichte vorbereitet. Der Evangelist Lukas berichtet, wie Jesus als Kind im Tempel sass und den Erwachsenen Fragen stellte. Was werden die Kinder uns fragen? Wir freuen uns auf einen anregenden Gottesdienst. Auch die Musik wird dazu beitragen. Béatrice Schnider spielt zusammen mit der Oboistin Elena Gonzales. Aufgrund der Zeitumstellung wird uns allen eine Stunde geschenkt. So gemütlich am Zmorgetisch wie in den anderen Jahren können wir dieses Jahr leider nicht feiern. Wegen den Schutzmassnahmen fallen die Teilette und der gemeinsame Brunch weg.

Zum ersten Mal mit dabei ist unsere neue Katechetin Claudia Schickli. Da wir ihre Vorgängerin Susanna Leu nach all den Jahren nicht wie geplant verabschieden konnten, holen wir das nach, wenn es die Umstände zulassen wenigstens mit einem Chilekafi im Anschluss.

Andreas Weber, Pfarrer

Bildung & Begegnung

Astrophysik – eine Sternstunde zu Wissen und Glauben

Donnerstag, 5. November, 19.30 Uhr, Kirche
Klar wissen wir, was ein Stern ist. Wirklich? Was denn? Der Astrophysiker Arnold Benz weiss ganz viel dazu. Der emeritierte Professor am Institut für Teilchen- und Astrophysik der ETH hat der Entstehung der Sterne einen Grossteil seines Schaffens gewidmet. Wie er vom Universum erzählt, lässt einen staunen.

Das Staunen ist auch dem Referenten nie abhanden gekommen, sondern die Verbindung geblieben zwischen Wissen und Glauben. Wenn es Sie interessiert, wie Schöpfungsglaube und naturwissenschaftlich geprägtes Denken zusammengehen können, oder wenn Sie einfach gerne eine Sternstunde erleben, wird das für Sie ein lohnender Abend.

Andreas Weber, Pfarrer



Foto: NASA, ESA, A. Fruchter und das ERO Team.
Ein Stern ähnlich der Sonne, der seine äussersten Hüllen abgeworfen hat.

Mittagstisch für Jung und Alt

Donnerstag, 29. Oktober, 12 Uhr
im reformierten Kirchgemeindehaus

Eine Anmeldung bis jeweils am Montag-nachmittag 17 Uhr derselben Woche ist erforderlich.

Kosten: 12 Franken für ein Dreigang-Menu
Bitte anmelden bei Monika Strobel,
Tel. 076 298 44 04 / 044 867 23 20 /
monika.strobel@kircheeglisau.ch

Für eine Mitfahrgelegenheit melden Sie sich bitte bis am Montagnachmittag derselben Woche bei Christine Kuratli,

Tel. 079 744 15 02 (Freiwilligendienst Eglisau)
Kommen Sie und bringen Sie Freunde, Bekannte und Nachbarn gleich mit!

Weitere Daten im 2020:

26. November

10. Dezember

Mach mit am Weihnachtsspiel Sonntag, 13. Dezember 2020

Wer gerne Theater spielt und in Rollen schlüpft, Musik macht, singt, tanzt oder es einfach einmal versuchen möchte, ist herzlich willkommen, beim Weihnachtsspiel mitzumachen.

Kinder ab dem 1. Kindergarten bis zur 6. Klasse können sich anmelden mit dem Talon, der im Oktober im Mitteilungsblatt / Märblatt als Anzeige publiziert wird oder per Mail an Saskia Ezzema.

Es gibt fünf Proben und eine Hauptprobe, dann folgt bereits die Aufführung.

Saskia Ezzema, Tel. 078 712 82 73

saskia.ezzema@hotmail.com

Probdaten bereits in der Agenda reservieren:

Jeweils samstags, 9 - 12 Uhr in der Kirche

07. November

14. November

21. November

28. November

05. Dezember

12. Dezember Hauptprobe

Weihnachtsspiel ist am Sonntag, 13.12. 17 Uhr

Anmeldeschluss:
18. Oktober

VORSCHAU

SO 1.11.20 9.30 Uhr Gottesdienst
Reformationssonntag

DO 5.11.20 19.30 Uhr Kirche
Bildung & Begegnung
Astrophysik – eine Sternstunde zu Wissen und Glauben

FR 6.11.20 19 Uhr Jugendgottesdienst
Was ist das Beste an mir?

DO 12.11.20 14 Uhr Bildung&Begegnung
mit Mundharmonika Ensemble Eglisau

FR 13.11.20 JuKi Exkursion

MI 18.11.20 20 Uhr Innehalten zur
Monatsmitte - Taizé Feier

FR 20.11.20 19.30 Uhr Regionaler
Jugendgottesdienst in Niederhasli

SO 22.11.20 9.30 Uhr Gottesdienst
Ewigkeitssonntag, 14 Uhr Besinnung
auf dem Friedhof

DO 26.11.20 12 Uhr Mittagstisch für
Jung und Alt, ref. Kirchgemeindehaus

DO 26.11.20 19.30 Uhr Kirche
Bildung & Begegnung
Religionen – Konfliktursache oder
Friedenspotential?

Rückblick auf den Frauentag 2020

Mit den nächsten Zeilen möchte ich Sie bitten, sich auf einige Rätselfragen einzulassen, um so am von 21 Frauen erlebten Ausflug etwas Anteil nehmen zu können. Es darf ruhig auch durch Männer mitgerätselt werden:

- a)** Welches ist die grösste Insel in der Schweiz ohne Brückenzugang vom Festland her?
b) Wer ist seit 965 Besitzer dieser Insel?
c) Zu welcher politischen Gemeinde gehört sie?
d) Ufnau oder Ufenau – welcher Name stimmt?
e) Welche Frau hat die Entstehung der Bauten auf der Insel sowie den Kontakt zum Kloster Einsiedeln geprägt?
f) Wie heissen die beiden Sakralbauten auf der Insel?
g) Was war mitunter Funktion der Gemälde und Fresken in den Sakralbauten?
h) Wieso hat der heilige St. Martin der Legende nach nur die Hälfte seines Mantels verschenkt?
i) Welches Ausflugsziel befindet sich sonst noch auf der Insel?
j) Was ist die Spezialität im Inselrestaurant?
k) Zu was lädt der Besuch der Insel ein?

Antworten:

- a)** Die Insel Ufenau im Zürichsee, mit dem Schiff erreichbar von Pfäffikon/SZ oder Rapperswil
b) Das Kloster Einsiedeln
c) Zu Freienbach/SZ
d) Beides ist richtig - von den

Ideen für eine lebendige Beziehung

«Paar-Sessions» auch in Bülach: In entspanntem Rahmen frische Energie für die Liebe tanken

Eine Paarbeziehung bleibt erfüllend und interessant, wenn gute Erlebnisse und frische Impulse hineinspielen. Genau das ermöglichen die «Paar-Sessions», welche das Kompetenzzentrum für Paarberatung und Mediation im Kanton Zürich anbietet. Diese entspannten Abende in einem Café in Bülach zusammen mit der Partnerin oder dem Partner stärken die Beziehung. Die «Paar-Sessions» ermöglichen humorvolle und lehrreiche Momente, in denen die Partnerschaft neu entdeckt werden kann. An jedem Abend steht ein bestimmtes Thema im Vordergrund, wobei die grundsätzlichen Themen einer Beziehung immer auch mitschwingen. Nächster Termin: 11. November: Was hat die Waschmaschine mit Liebe zu tun? Mehr Informationen finden Sie unter www.paarimpuls.ch.

Esther Stutz Friedli, Kirchenpflege

Besitzern wird der ursprüngliche Name Ufenau verwendet. Sowohl Landestopographie als auch Schifffahrtsgesellschaft verwenden den Namen Ufenau. Dieser könnte aus dem Gedicht «Die Landung» von Conrad Ferdinand Meyer stammen, welches mit folgenden Zeilen beginnt: «Schiffer! Wie nennst du dort im Wellenblau das Eiland?» – «Herr, es ist die Ufenau!»
e) Die schwäbische Herzogin Regelinda ist im Damenstift Sädingen aufgewachsen und wurde dann verheiratet. Später, an Ausatz erkrankt, kam sie mit ihrem jüngsten Sohn Adalrich (Mönch des Kloster Einsiedeln) auf die Insel Ufenau. Sie liess dort die Kirche St. Peter und Paul sowie ein Wohnhaus erbauen.
f) Kirche St. Peter und Paul sowie Kapelle St. Martin
g) Sie dienten nicht einmal zu sehr der Muse sondern ebenso der Belehrung des Volkes, welches nicht lesen und schreiben konnte.
h) Laut der Erzählung unseres Begleiters, Herr Höfliger, welcher als ehrenamtlicher Mitarbeiter des «Verein Freunde der Insel Ufenau» die Führung gestaltet hat, gehörte damals den römischen Soldaten und sogar auch Offizieren nur jeweils die Hälfte der Ausrüstung. Die andere Hälfte war Eigentum der Armee. So kam es, dass Martin auch nur seinen Teil des Mantels verschenken konnte und ihn deshalb mit dem Säbel zerteilte.
i) Das Inselrestaurant im Haus zu den zwei Raben. Dies hat seinen

Keine Konfirmandenklasse 2020 / 21

An das Absagen von Anlässen und all die Erschwernisse, Menschen zusammenzubringen, habe ich mich in den letzten Monaten gewöhnen müssen. Dass für dieses Jahr keine Konfirmandenklasse zustande kommt, damit habe ich nicht gerechnet. Ich wusste, es kommt ein kleiner Jahrgang mit nur gut einer Handvoll reformierten Jugendlichen im 9. Schuljahr und erfahrungsgemäss ist das Konfjahr einzelnen den Aufwand nicht wert. Auf die Einladung erhielt ich eine einzige Anmeldung. Das war dann doch ein Schock. Für den Unterricht liess sich mit der Nachbargemeinde eine Lösung finden und der nächste Jahrgang zählt wieder über 20 reformierte Jugendliche. Doch die Zumutung bleibt. Auf reformierte Weise Christ zu sein geht nicht ohne Willen, für den Glauben Ausdruck zu finden und das vorhandene Wissen dazu zu nutzen. Werte sind wertvoll, solange wir sie teilen.

Andreas Weber, Pfarrer

Namen von der Legende um die Geschichte des Meinrad von Einsiedeln und seiner Ermordung.
j) Fischknusperli.
k) Die Insel soll, so wie sie ist, erhalten bleiben um Besucher*innen Raum zu geben zum Verweilen, zum Rückzug und zur Ruhe und Andacht. In der Kirche St. Peter und Paul finden auch Konzerte und Hochzeiten im kleineren Rahmen statt. Sie ist wunderschön gelegen, ein Kleinod in unserer Nähe. Zum Schluss dieses Einblicks in unsere Erlebnisse auf der Ufenau möchte ich den beiden Frauen ganz herzlich danken, die diesen Tag organisiert und einer lebhaften Frauenschar einen wunderschönen Ausflug ermöglicht haben: Der Dank geht an Elisabeth Wyss und an Susi Schmid.



Holzskulpturen von Daniel Egli auf der Insel Ufenau

Und schliessen möchte ich mit einer letzten Frage: Sind Sie nächstes Jahr mit dabei, wenn wieder die Einladung folgt zum Frauentag? Herzlich willkommen!

Für den Bericht:

Monika Strobel, Sozialdiakonie

Bergtage für Männer Montag, 12. bis Freitag, 16. Oktober

Ein paar Tage in die Berge ohne Familie und Programm, mit Männern, die ebenso spontan und frei sind. Das Ferienhaus Cresta im Prättigau ist aus links genannten Gründen nicht von einer Konfklasse belegt. Ich werde dort sein und freue mich über jeden, der mitkommt oder vorbeikommt, zum Wandern, Reden, Faulenzen, Kochen oder was auch immer. Das Haus hat 6 Zimmer. Meine Kontaktangaben sind auf der letzten Seite.

Andreas Weber, Pfarrer



Ferienhaus Cresta im Prättigau

BILDUNG & BEGEGNUNG

Donnerstag, 1. Oktober um 14 Uhr, ref. Kirche, «Gedächtnistraining – die tägliche Nahrung für unser Gehirn» mit Iris Gregurka Hotz aus Eglisau

Auskunft: Monika Strobel, Tel. 076 298 44 04 / 044 867 23 20, monika.strobel@kircheeglisau.ch

Fahrdienst: Ruth Mattich, Tel. 079 440 37 56

JUNGSCHAR

Jeden 2. Samstag um 14 Uhr beim Schulhaus Städtli

AMEISLI: 7 - 9 Jahre

Nadine Eschbach Tel. 079 920 86 37

31. Oktober: «Walter wird verfolgt»

JUNGSCHI: 10 - 15 Jahre

Rafael Aegerter Tel. 079 749 49 63

31. Oktober: «In einem fernen Land»

HERBSTLAGER JUNGSCHAR

«Asterix und Obelix in Adelboden»

Sonntag, 11. - Samstag, 17. Oktober

JUGENDGOTTESDIENST

Freitag, 30. Oktober, 19.30 bis 22 Uhr, regionaler Jugendgottesdienst in **Bülach**, ab Oberstufe, Anmeldung bis 29. Okt. an Joël Lamprecht, Tel. 077 465 96 93

ANDACHT IM AZ WEIERBACH

Donnerstags um 10 Uhr, derzeit nur für Bewohnerinnen und Bewohner

ANDACHT IN DEN WOHNGRUPPEN

Fällt derzeit noch aus

MITTAGSTISCH FÜR JUNG UND ALT

Donnerstag, 29. Oktober um 12 Uhr im ref. Kirchgemeindehaus

Mittagstisch: Monika Strobel, Tel. 076 298 44 04 / 044 867 23 20, monika.strobel@kircheeglisau.ch

Fahrdienst: Christine Kuratli, Tel. 079 744 15 02

MÄNNERFORUM

Kein Männerforum im Oktober.

Auskunft: Jürg Freudiger Tel. 044 867 37 08

HAUSKREISE

In unserer Gemeinde gibt es verschiedene Hauskreise. Auskunft:

Nicole Bittel Bürgi Tel. 044 867 17 84

TAUFEN UND TRAUUNGEN

Der nächste Taufsonntag:

29. November

Bitte nehmen Sie mit Pfr. Andreas Weber Kontakt auf.

Unser Schutzkonzept

Das Bundesamt für Gesundheit BAG hat sein Rahmenschutzkonzept für Gottesdienste erneut überarbeitet, und die Evangelisch-reformierte Kirche Schweiz EKS hat auf dieser Basis ihr Schutzkonzept für Gottesdienste angepasst. Während des Singens muss eine Schutzmaske getragen werden. Die Abstandsregel von 1,5 Metern gilt weiterhin, ausgenommen sind Paare und Familien. Die Schutzkonzepte finden Sie über unsere Website: www.kircheeglisau.ch / über uns / Rechtsgrundlagen

GOTTESDIENSTE

SONNTAG, 4. OKTOBER, 9.30 UHR

Gottesdienst mit Taufe

Pfr. Andreas Weber

SONNTAG, 11. OKTOBER, 9.30 UHR

Gottesdienst

Pfr. Andreas Weber

MITTWOCH, 14. OKTOBER, 20 UHR

Innehalten zur Monatsmitte

Taizé-Feier

SONNTAG, 18. OKTOBER, 19 UHR

Abendgottesdienst «7ab7»

Pfr. Andreas Weber

Band

SONNTAG, 25. OKTOBER, 9.30 UHR

Gottesdienst «Gross und Chlii»

Pfr. Andreas Weber, Claudia Schickli und

Kinder der «minichile»

Béatrice Schnider, Orgel / Klavier;

Elena Gonzales, Oboe

kein Brunch, Chilekafi wenn möglich

SAMSTAG, 31. OKTOBER, 10 UHR

«Fiire mit de Chliine»

Im Chor der Kirche

Pfarramt

Andreas Weber, Tel. 044 867 02 44, andreas.weber@kircheeglisau.ch

Präsidium Kirchenpflege

Birgitta Jakob, Tel. 044 867 10 56, birgitta.jakob@kircheeglisau.ch

Diakonie

Joël Lamprecht, Tel. 077 465 96 93, joel.lamprecht@kircheeglisau.ch

Monika Strobel, Tel. 044 867 23 20 / 076 298 44 04, monika.strobel@kircheeglisau.ch

Montagvormittag und Donnerstag im Büro erreichbar

Redaktion, Reservationen, Fahrdienst, Sekretariat

Ruth Mattich, 079 440 37 56 (9.00 bis 12.00 Uhr)

sekretariat@kircheeglisau.ch

Chilengass 11